

Tennis

Auf den Hügeln und in den Wäldern gibt es keine rutschigen Linien ...



Gute Laune im Dauerregen: Unter den Schirmen ist bei den Wanderern das eine oder andere Lächeln zu erkennen.

Fotos Kurt Hollenstein

Der TC Birsfelden und der VfR Kleinhüningen gemeinsam auf der Wanderung von Gempfen nach Arlesheim.

Von Kurt Hollenstein*

Sie haben es ganz schön auf der Latte, wenn es schiffet. Die Linien werden gefährlich rutschig, die Bälle so schwer, dass bald einmal der Ellbogen schmerzt, und vom Platzwart gibt es böse Blicke. Im besten Fall. Nein, Regen ist für die Birsfelder Tennisspieler wirklich nicht die beste Voraussetzung, um ihren Sport auszuüben. Dennoch kann ihnen Regen nichts anhaben

– sie sind ja schliesslich nicht «nur» Tennisspieler.

Sie machen nämlich outdoor noch ganz anderes. Bergtouren zum Beispiel. Geschwindelt – nicht Bergtouren, aber in den Hügeln rund um Basel sind sie gerne unterwegs, zu Fuss natürlich. Und da kann es eben vorkommen, dass es auch einmal schiffet. Wie letzten Freitag. Aber auf Hügeln und in Wäldern gibt es ja keine Linien, die rutschig werden könnten. Und auch keinen Platzwart mit dem bösen Blick.

Von vorne. Felix Mäder hatte die Idee. Er ist nicht nur «Urgestein» beim TC Birsfelden, eifriger Turnierspieler und Interclub-Captain, er ist vor allem ein Multisportler. Kein Zufall also, dass Mäder Kolleginnen und Kollegen des TCB



Es geht zügig voran: Den Ballsportlern kommt ihre gute körperliche Verfassung beim «Bergsteigen» entgegen.

auf die Beine brachte, in der tennisfreien Zeit natürlich. Das Buch «Wandern in der Stadt Basel» (an dem Freddy Widmer, ein weiteres TCB-Mitglied, mitgeschrieben hat) lieferte ihm einen ersten Tourenvorschlag. Mittlerweile kann man schon von einem neuen TCB-«Traditionlein» reden. Und da kommt Felix Mäder ein weiteres Mal ins Spiel: Weil er auch seine Kollegen vom Fussballclub VfR Kleinhüningen schon seit Längerem fürs – pardon – «Bergsteigen» hatte begeistern können, regte er an, die beiden Ballsportgrüpplein in einer weiteren Disziplin zusammenzuführen.

So feierten also am letzten Freitag 16 unterschiedliche Bälleler die gemeinsame Premiere. Von Gem-

pen aus Gings übers Plateau zur Schönmatte, wo das Grüpplein, dem Regen sei Dank, gemütlich einkehrte. Der bereits erwähnte Widmer, ein «Eingeborener» aus Arlesheim, erklärte als Guide die Ermitage mit ihren Weihern und Höhlen (zauberhaft, auch bei Regen), stellte die Miss Arlesheim vor (die Heilige Odilia), berichtete von Anekdoten um den Ausbrecherkönig Walter Stürm und den einzigen Baselbieter Bundesrat Emil Frey und empfahl, einmal ein Orgelkonzert im Dom zu besuchen. Und als sich der Regen dann verzogen hatte, waren sich beide Teile des Grüppleins einig: Bälleler von hier und dort passen gut zusammen und werden wieder gemeinsam unterwegs sein.

*Präsident TC Birsfelden

Basketball

Gaby Weis gibt das Präsidium nach sechs Jahren ab

Neuer Starwings-Präsident ist der bisherige Vize, Pascal Donati.

Gaby Weis war die erste Frau in der Schweiz, die einen NLA Verein im Basketball geleitet hatte. Mit grossem Engagement begrüsst sie auch jeweils bei den Heimspielen die Zuschauerinnen und Zuschauer und kümmerte sich persönlich um die VIP-Gäste. Mit ihrer offenen und positiven Art nahm sie sich aber auch den Anliegen aller Zuschauer an.

Weiterhin im Verein

Nach ihrem Rücktritt als Präsidentin wird sie im Vorstand verbleiben und dem Verein für spezielle Aufga-

ben zur Verfügung stehen. Zu ihrem Aufgabengebiet werden weiterhin die Betreuung der Gäste bei den Heimspielen und der persönliche Kontakt gehören. Die Starwings bedanken sich ganz herzlich bei Gaby Weis für ihr langjähriges Engagement und hoffen, dass sie den Verein noch lange unterstützen wird.

Verstärkt wird der Vorstand der Starwings durch zwei namhafte Zuzüge: Hanspeter Spaar, ehemaliger Leiter des Amtes für Migration und Bürgerrecht des Kantons Basel-Landschaft und heute im Ruhestand, wird neu Vizepräsident. Weiter wird sich Marc Walter, Chefarzt und stellvertretender Direktor der UPK Basel und Professor für Psychiatrie und Psychotherapie

an der Universität Basel, im Vorstand engagieren. Sein Aufgabengebiet umfasst die Betreuung des NLA-Teams als Mentaltrainer.

36'405 Franken Gewinn

Wegen Corona war die Generalversammlung 2020 auf dem Postweg durchgeführt worden. Bei einem Aufwand von 359'272 Franken und einem Ertrag von 395'677 Franken resultierte ein Gewinn von 36'405 Franken. Dieser Überschuss ist entstanden, weil per 12. März 2020 die NLA-Meisterschaft abgebrochen wurde.

Sportlich waren die Starwings letzte Woche nicht im Einsatz. Das für 20. November angesetzte Auswärtsspiel in Neuchâtel musste we-

gen eines Covid-19-Falls beim Gegner verschoben werden. Das für den morgigen Samstag terminierte Heimspiel gegen Nyon war auf Mittwoch (nach Redaktionsschluss) vorgezogen worden, damit Nyon sein Nachtragsspiel gegen Lugano am Wochenende bestreiten kann. Ein Matchbericht zu Starwings – Nyon folgt im nächsten BA.

Pascal Donati für die Starwings

Starwings Vorstand Saison 2020/21.

- Pascal Donati, Präsident (neue Funktion)
- Thomas Trümpy, Finanzen
- Hanspeter Spaar, Vizepräsident (neu)
- Gaby Weis VIP-Bereich und Gäste (neue Funktion)
- Marc Walter, Mentaltrainer (neu)
- Carsten Reibe, Vertreter BC Arlesheim und sportliche Aspekte